

Germany-Würselen: Company health services

OJ S 87/2021 05/05/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Rhein-Maas Klinikum GmbH

Postal address: Mauerfeldchen 25

Town: Würselen

NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen

Postal code: 52146

Country: Germany

E-mail: vergabe@rechtsanwalt-buttler.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.rheinmaasklinikum.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0Y6RYYB2/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0Y6RYYB2>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Buttler Rechtsanwaltgesellschaft mbH

Postal address: Zum Steigerhaus 8

Town: Oberhausen

NUTS code: DEA36 Recklinghausen

Postal code: 46117

Country: Germany

E-mail: vergabe@rechtsanwalt-buttler.de

Telephone: +49 208-2076580

Fax: +49 208-2075899

Internet address(es):

Main address: <https://www.rechtsanwalt-buttler.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

85147000 Company health services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Leistung wird in 2 Losen vergeben. Es kann ein Angebot auf ein Los oder beide Lose abgegeben werden.

Los 1: Rhein-Maas Klinikum GmbH:

Im Rahmen von Los 1 werden die betriebsärztlichen Leistungen (Abschnitt C. 1 der Leistungsbeschreibung) für die Rhein-Maas Klinikum GmbH vergeben. Die Leistungen der Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie die Leistungen in den Bereichen Brandschutz, Gefahrstoffe und Abfall sind als Optionen vorgesehen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf der optionalen Leistungen besteht nicht.

Los 2: RMK-Service GmbH:

Im Rahmen von Los 2 werden die betriebsärztlichen Leistungen (Abschnitt C. 1 der Leistungsbeschreibung) für die RMK-Service GmbH vergeben. Die Leistungen der Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie die Leistungen in den Bereichen Brandschutz, Gefahrstoffe und Abfall sind als Optionen vorgesehen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf der optionalen Leistungen besteht nicht. Zu beachten ist, dass pro Los für die betriebsärztliche Versorgung ein Betriebsarzt mit der erforderlichen Fachkunde als ständiger Ansprechpartner zur Verfügung stehen muss, für Krankheits- und Urlaubszeiten muss grundsätzlich eine fachkundige Vertretung benannt werden. Gleiches gilt für die Fachkraft für Arbeitssicherheit. Bei Angebotsabgabe auf mehrere Lose ist eine Mehrfachnennung des Betriebsarztes sowie dessen Vertretung uneingeschränkt möglich. Gleiches gilt für die Fachkraft für Arbeitssicherheit. Dies gilt unabhängig davon, ob die Leistungen lediglich als Option vorgesehen sind.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for maximum number of lots: 2

Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 2The contracting authority reserves the right to award contracts combining the following lots or groups of lots:

Los 1 und Los 2

II.2. Description

II.2.1. Title

Rhein-Maas Klinikum GmbH

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

85147000 Company health services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung von Leistungen der arbeitsmedizinischen Betreuung sowie Leistungen des Arbeitsschutzes auf Basis des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG) in Verbindung mit der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 2 in der aktuellen Fassung als Betriebsarzt sowie als Fachkraft für Arbeitssicherheit. Weiterhin ist Gegenstand der Ausschreibung die Beratung zum Brandschutz, zum Umgang mit Gefahrstoffen und zur Abfallentsorgung unter Einhaltung der einschlägigen Vorschriften und Normen.

Der Auftragnehmer hat die Auftraggeberin in allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und bei der Unfallverhütung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in der jeweils gültigen Fassung zu unterstützen. Es sind sämtliche arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Leistungen als Betriebsarzt sowie als Fachkraft für Arbeitssicherheit im Sinne des ASiG sowie der DGUV Vorschrift 2 und sonstiger anderer Rechtsverordnungen zu erbringen. Die Gesamtbetreuung umfasst die Grundbetreuung und die betriebspezifische Betreuung nach Anlage 2, Abschnitt 1 der DGUV Vorschrift 2 sowie Beratungsleistungen zum Brandschutz, zum Umgang mit Gefahrstoffen und zur Abfallentsorgung. Auf die optionalen Leistungen in beiden Losen wird ausdrücklich hingewiesen.

Ab dem 1.8.2021 müssen für die Rhein-Maas Klinikum GmbH die nachfolgend benannten Teilleistungen sichergestellt werden:

- Betriebsarzt (Arbeitsmedizin) gem. § 3 ASiG,
- Fachkraft für Arbeitssicherheit gem. § 6 ASiG (optional),
- Brandschutz, Gefahrstoffe, Abfall (optional).

Die Leistungserbringung erfolgt grundsätzlich in den Räumlichkeiten der Auftraggeberin. Nur in Absprache mit der Auftraggeberin können Leistungen auch in den Räumlichkeiten des Auftragnehmers erbracht werden. Der vom Auftragnehmer vorgesehene Betriebsarzt /Fachkraft für Arbeitssicherheit hat mindestens einen festen Tag/pro Kalenderwoche in den Räumlichkeiten zu sein, um die Planbarkeit entsprechender Maßnahmen gewährleisten zu können. In Abstimmung mit dem Auftragnehmer wird die Auftraggeberin hierzu einen Tag festlegen.

Tätigkeiten, wie z. B. die Vor- und Nachbearbeitung von Begehungen, Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses oder Workshops können ortsungebunden erbracht werden.

In dem Leistungsumfang integriert sind sämtliche Vor- und Nacharbeiten sowie Reisetätigkeiten zur Leistungserbringung. Diese werden nicht gesondert vergütet. Zu diesen Leistungen gehören insbesondere:

- Vorbereitungs- und Nacharbeiten für z. B. Arbeitsplatzbegehungen, Vorsorgen gem. ArbMedVV und die Teilnahme an Ausschüssen und Fachprojekten,
- Geräteauf- und -abbau,
- Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten, insb. bei den arbeitsmedizinischen Vorsorgen,
- Protokollierungen,
- Erstellen und Versand von Vorsorgebescheinigungen und ärztlichen Bescheinigungen im Rahmen von arbeitsmedizinischen Vorsorgen,
- Aktenführung,
- Postversand,
- Fort- und Weiterbildung des Personals des Auftragnehmers,
- Reisekosten/Reisezeiten.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Vertragslaufzeit beträgt zunächst ein Jahr. Die Vertragslaufzeit kann danach zweimal um jeweils 2 Jahre verlängert werden (Option). Der Vertrag verlängert sich automatisch, sofern der Auftraggeber den Vertrag nicht mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Ende der jeweiligen Verlängerungszeit in Textform kündigt. Ein Anspruch auf Optionsziehung seitens des Auftragnehmers ist damit jedoch nicht verbunden (dies gilt für beide Lose).

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Anzahl der technischen Fachkräfte sowie die Anzahl der vergleichbaren Referenzen dienen der Auswahl der begrenzten Zahl der Bewerber nach § 51 VgV.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Leistungen der Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie die Leistungen in den Bereichen Brandschutz, Gefahrstoffe und Abfall sind als Optionen vorgesehen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf der optionalen Leistungen besteht demnach nicht (dies gilt für beide Lose).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

RMK-Service GmbH

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

85147000 Company health services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen

Main site or place of performance: RMK-Service GmbH Mauerfeldchen 25 52146 Würselen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung von Leistungen der arbeitsmedizinischen Betreuung sowie Leistungen des Arbeitsschutzes auf Basis des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG) in Verbindung mit der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 2 in der aktuellen Fassung als Betriebsarzt sowie als Fachkraft für Arbeitssicherheit. Weiterhin ist Gegenstand der Ausschreibung die Beratung zum Brandschutz, zum Umgang mit Gefahrstoffen und zur Abfallentsorgung unter Einhaltung der einschlägigen Vorschriften und Normen. Der Auftragnehmer hat die Auftraggeberin in allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und bei der Unfallverhütung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in der jeweils gültigen Fassung zu unterstützen. Es sind sämtliche arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Leistungen als Betriebsarzt sowie als Fachkraft für Arbeitssicherheit im Sinne des ASiG sowie der DGUV Vorschrift 2 und sonstiger anderer Rechtsverordnungen zu erbringen. Die Gesamtbetreuung umfasst die Grundbetreuung und die betriebsspezifische Betreuung nach Anlage 2, Abschnitt 1 der DGUV Vorschrift 2 sowie Beratungsleistungen zum Brandschutz, zum Umgang mit Gefahrstoffen und zur Abfallentsorgung. Auf die optionalen Leistungen in beiden Losen wird ausdrücklich hingewiesen.

Ab dem 1.8.2021 müssen für die RMK-Service GmbH die nachfolgend benannten Teilleistungen sichergestellt werden:

- Betriebsarzt (Arbeitsmedizin) gem. § 3 ASiG,
- Fachkraft für Arbeitssicherheit gem. § 6 ASiG (optional),
- Brandschutz, Gefahrstoffe, Abfall (optional).

Die Leistungserbringung erfolgt grundsätzlich in den Räumlichkeiten der Auftraggeberin. Nur in Absprache mit der Auftraggeberin können Leistungen auch in den Räumlichkeiten des Auftragnehmers erbracht werden. Der vom Auftragnehmer vorgesehene Betriebsarzt /Fachkraft für Arbeitssicherheit hat mindestens einen festen Tag/pro Kalenderwoche in den Räumlichkeiten zu sein, um die Planbarkeit entsprechender Maßnahmen gewährleisten zu können. In Abstimmung mit dem Auftragnehmer wird die Auftraggeberin hierzu einen Tag festlegen.

Tätigkeiten, wie z. B. die Vor- und Nachbearbeitung von Begehungen, Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses oder Workshops können ortsungebunden erbracht werden.

In dem Leistungsumfang integriert sind sämtliche Vor- und Nacharbeiten sowie Reisetätigkeiten zur Leistungserbringung. Diese werden nicht gesondert vergütet. Zu diesen Leistungen gehören insbesondere:

- Vorbereitungs- und Nacharbeiten für z. B. Arbeitsplatzbegehungen, Vorsorgen gem. ArbMedVV und die Teilnahme an Ausschüssen und Fachprojekten,
- Geräteauf- und -abbau,
- Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten, insb. bei den arbeitsmedizinischen Vorsorgen,
- Protokollierungen,
- Erstellen und Versand von Vorsorgebescheinigungen und ärztlichen Bescheinigungen im Rahmen von arbeitsmedizinischen Vorsorgen,
- Aktenführung,
- Postversand,
- Fort- und Weiterbildung des Personals des Auftragnehmers,
- Reisekosten/Reisezeiten.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Vertragslaufzeit beträgt zunächst ein Jahr. Die Vertragslaufzeit kann danach zweimal um jeweils 2 Jahre verlängert werden (Option). Der Vertrag verlängert sich automatisch, sofern der Auftraggeber den Vertrag nicht mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Ende der jeweiligen Verlängerungszeit in Textform kündigt. Ein Anspruch auf Optionsziehung seitens des Auftragnehmers ist damit jedoch nicht verbunden (dies gilt für beide Lose).

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Anzahl der technischen Fachkräfte sowie die Anzahl der vergleichbaren Referenzen dienen der Auswahl der begrenzten Zahl der Bewerber nach § 51 VgV.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Leistungen der Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie die Leistungen in den Bereichen Brandschutz, Gefahrstoffe und Abfall sind als Optionen vorgesehen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf der optionalen Leistungen besteht demnach nicht (dies gilt für beide Lose).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Los 1 und Los 2:

Jeder Bewerber hat einen aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister mit dem Angebot einzureichen, der nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Berufs- oder Handelsregistrauszug vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Los 1 und Los 2:

Interessierte Bewerber, die sich an dem Verfahren beteiligen möchten, haben die nachfolgenden Eignungsnachweise und Erklärungen vorzulegen:

— Das ausgefüllte Formblatt „Umsatzzahlen“ (Anlage 4.1). Nachweis des Gesamtumsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2018 - 2020) sowie über den Umsatzteil, der innerhalb dieses Zeitraums mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Leistungen erzielt wurde, beides in Euro brutto,

— Eigenerklärung, dass eine Berufs- und Betriebshaftpflicht (Anlage 4.4), wie folgt abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist:

— bei Personen- und Sachschäden auf 10 Mio.EUR je Versicherungsfall,

— bei Vermögensschäden auf 3 Mio. EUR.

Der Auftragnehmer haftet für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden unbeschränkt. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist für jedes Mitglied ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Vor Leistungsbeginn hat der Auftragnehmer eine entsprechende Versicherungsbestätigung mit den vorgenannten Deckungssummen dem Auftraggeber nachzuweisen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

— Eigenerklärung, dass eine Berufs- und Betriebshaftpflicht (Anlage 4.4), wie folgt abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist:

— bei Personen- und Sachschäden auf 10 Mio. EUR je Versicherungsfall,

— bei Vermögensschäden auf 3 Mio. EUR.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Los 1 und Los 2:

— Darstellung des Unternehmens (Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Mitarbeiter, Leistungsspektrum, Gründungsdatum, Niederlassungen und Benennung des Standorts, der die Leistung erbringt),

— Vorlage von mindestens 2 Unternehmensreferenzen, die mit der hiesigen Leistung vergleichbar sind (Anlage 4.2 – vergleichbare Referenzen).

Folgende Kriterien müssen die vorgelegten Mindestreferenzen erfüllen:

— Die Referenzleistung muss innerhalb der letzten 3 Jahre (zurückgerechnet vom Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist) und zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist vollständig erbracht worden sein,

— Die Referenzleistung hat die folgenden Dienstleistungen nach DGUV Vorschrift 2 zum Gegenstand gehabt:

— Arbeitsmedizinische Betreuung (Betriebsarzt) gem. § 3 ASiG im Gesundheitswesen,

— Leistungen Fachkraft für Arbeitssicherheit gem. § 6 ASiG,

— Leistungen in den Bereichen Brandschutz, Gefahrstoff und Abfallentsorgung.

Die Referenzen dienen im Rahmen des Nachweises der Eignung als Ausschlusskriterium.

Zudem dienen die eingereichten Referenzen der Bewertung nach § 51 VgV.

— Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Anlage 4.3 – Angabe der technischen Fachkräfte).

Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er mindestens auf 2 approbierte Betriebsärzte sowie 2 Fachkräfte für Arbeitssicherheit im Auftragsfall zurückgreifen kann.

Einen Hinweis auf eine etwaige Präqualifizierung eines Bewerbers/Mitglied einer Bewerbergemeinschaft/Nachunternehmer kann die Vorlage, der gemäß E. dieser Teilnahmebedingungen geforderten Nachweise und Erklärungen nur insoweit ersetzen, soweit sich diese decken.

Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV akzeptiert.

Im Falle der Vorlage einer EEE haben Bewerbergemeinschaften für alle Mitglieder eine separate EEE abzugeben. Von Nachunternehmern und Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bewerber bedienen will (Eignungsleihe), ist ebenfalls eine separate EEE einzureichen. Webseite zur Erstellung einer EEE: <https://eee.evergabe-online.de/> bzw. <https://uea.publicprocurement.be/>

Minimum level(s) of standards possibly required:

— Vorlage von mindestens 2 Unternehmensreferenzen, die mit der hiesigen Leistung vergleichbar sind (Anlage 4.2 – vergleichbare Referenzen).

Folgende Kriterien müssen die vorgelegten Mindestreferenzen erfüllen:

— Die Referenzleistung muss innerhalb der letzten 3 Jahre (zurückgerechnet vom Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist) und zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist vollständig erbracht worden sein,

— Die Referenzleistung hat die folgenden Dienstleistungen nach DGUV Vorschrift 2 zum Gegenstand gehabt:

— Arbeitsmedizinische Betreuung (Betriebsarzt) gem. § 3 ASiG im Gesundheitswesen,

— Leistungen Fachkraft für Arbeitssicherheit gem. § 6 ASiG,

— Leistungen in den Bereichen Brandschutz, Gefahrstoff und Abfallentsorgung,

— Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Anlage 4.3 – Angabe der technischen Fachkräfte).

Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er mindestens auf 2 approbierte Betriebsärzte sowie 2 Fachkräfte für Arbeitssicherheit im Auftragsfall zurückgreifen kann.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Gem. § 4 ASiG dürfen als Betriebsärzte nur Personen bestellt werden, die berechtigt sind, den ärztlichen Beruf auszuüben, und die über die zur Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben erforderliche arbeitsmedizinische Fachkunde verfügen.

Gem. § 7 Abs. 1 ASiG muss die Fachkraft für Arbeitssicherheit berechtigt sein, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen und über die zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben erforderliche sicherheitstechnische Fachkunde verfügen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/06/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 08/06/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen einzureichen:

- ausgefüllter Teilnahmeantrag,
 - Eigenerklärung über den Umsatz,
 - Unternehmensreferenzen,
 - Angabe der technischen Fachkräfte samt Nachweis,
 - Eigenerklärung über den Versicherungsschutz mit den geforderten Mindestdeckungssummen,
 - Formular 521 EU – Eigenerklärung Ausschlussgründe (§§ 123 und 124 GWB),
 - Formular 522 – Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG),
 - Formular 531 EU – Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung (sofern einschlägig),
 - Formular 532 EU – Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (sofern einschlägig),
 - Formular 533 EU – Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher (sofern einschlägig),
 - Handelsregistrauszug nicht älter als 6 Monate ab Bekanntmachung der Vergabe (selbst beizubringen!),
 - Darstellung des Unternehmens.
- Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6RYYB2

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2.

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 GWB).

Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/04/2021